

Mit Klick zum Erfolg – die neue CHEP Viertelpalette mit Blue Click

Bislang war die Displaybefestigung auf Viertelpaletten etwas, dem die Hersteller eher weniger Beachtung geschenkt hatten. Bis jetzt. Denn das Blue-Click-System der neuen CHEP Viertelpalette bringt zahlreiche Vorteile für die Handelslogistik mit sich. Ein Praxistest beim Getränkekonzern Eckes-Granini liefert den Beweis.



Neben Nachhaltigkeit sind komfortables Handling und einfache Verwendung in der Praxis die größten Herausforderungen in der Logistik. Gerade bei Viertelpaletten, die häufig im Laden selbst als Warenpräsentationsfläche fungieren, muss alles stimmen. Sie müssen leicht sein, gut und sicher in der Handhabung, sowie schnell und effizient mit Displays zu bestücken.

Um Lösungen für diese Herausforderungen zu finden, hat CHEP 2012 die sogenannten „Last Mile Solution“ (LMS) Workshops durchgeführt. Ergebnis der LMS-Workshops ist die neue CHEP Viertelpalette, einer der fortschrittlichsten Ladungsträger auf dem Markt. Diese ist leichter, besser handhabbar, zu 100 Prozent CO₂-neutral und deutlich effektiver mit Displays zu bestücken.

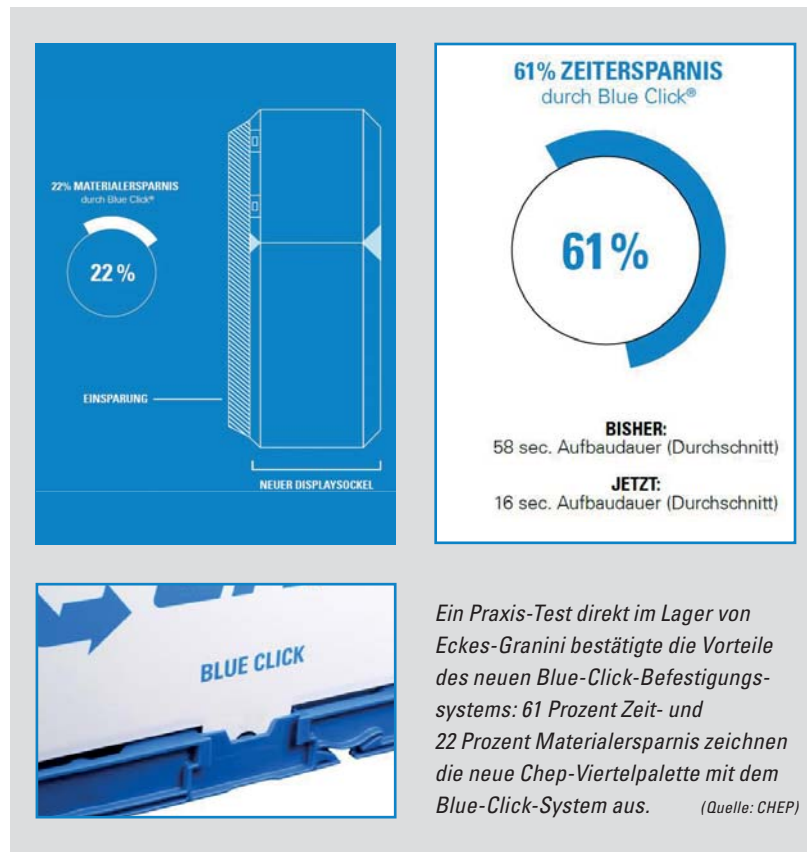
Dies wurde in der Praxis direkt im Lager von Eckes-Granini bestätigt. Bei einem Test, in dessen Rahmen eine erfahrene Copackerin je zehn Verkaufsdisplays mit Palettenmantel auf einer herkömmlichen CHEP Viertelpalette und auf der neuen Version mit dem Blue-Click-Befestigungssystem anbringen musste, kam ein deutlicher Vorteil des neuen Systems heraus. Mit 15 zu 38 Sekunden deklassiert die neue CHEP Viertelpalette mit dem Blue Click-System ihren Vorgänger.

Kleiner Fußabdruck – nicht nur beim CO₂

Ein weiterer Vorteil der neuen Viertelpalette ist die vollständig neu

gestaltete Fußkonstruktion. Diese ist jetzt auch problemlos mit großen Gabeln unterfahrbar. Christophe Campe, VP Country Manager, CHEP Deutschland, erläutert: „Unsere neue Viertelpalette bietet ein um 15 Prozent größeres Einfahr Fenster im Vergleich zur Vorgängerin. Dies erhöht die Transportsicherheit, da die Paletten mit einer größeren Gabelbreite gefahren werden können. Außerdem wird das Handling als solches effizienter und zeitsparender, da für die Viertelpalette keine separate Gabeleinstellung mehr benötigt wird.“ Zusätzlich bieten die größeren Einfahr Fenster noch den Vorteil, dass sie flexibler für die unterschiedlichen Anforderungen des europäischen Handels sind. Dies ist besonders wichtig, da die neue CHEP Viertelpalette auch in weiteren europäischen Ländern eingeführt wird, beispielsweise in Österreich und der Schweiz, wo die Umstellung ebenfalls bereits abgeschlossen ist.

Darüber hinaus ist die neue CHEP Viertelpalette auch kippstabiler. Tests des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik (IML) haben dabei ergeben, dass die Kippwinkel um 11 Prozent auf der kurzen und 6 Prozent auf der langen Seite verbessert wurden. Auch die zum Kippen benötigten Kräfte wurden gesteigert, so dass die Entwickler insgesamt einen klaren Sicherheitsgewinn erzielen konnten. Die neue Fußform bringt jedoch noch einen weiteren Pluspunkt im täglichen Einsatz mit sich – eine deutlich verbesserte Stapelbarkeit. Auf gleichem Raum lassen sich deutlich mehr Paletten transportieren. Auf einer Europalette finden nun 152 Viertelpaletten Platz – 32 mehr als



bisher. In einem regulären LKW kommt man so auf rund 700 Paletten mehr, die sich mit einer Fuhre transportieren lassen. Dies spart über 25 Prozent Platz und sorgt somit dafür, dass weniger LKWs auf der Straße unterwegs sind – und somit weniger CO₂ ausstoßen.

Palette mit Bikinifigur

Aber nicht nur der Fuß der neuen Viertelpalette wurde schlanker, insgesamt wurde das Gewicht im Vergleich zur Vorgängerin um zehn Prozent gesenkt. In Verbindung mit kompensierenden Wiederaufforstungsprojekten wurde die neue CHEP Viertelpalette, die aus recycelten Rohstoffen mit umfangreich optimierten Fertigungsprozessen her-

gestellt wurde, der erste vollständig CO₂-neutrale Ladungsträger der Welt. In den kommenden Monaten wird aber noch ein weiteres innovatives Produkt das Licht des Logistikmarkts erblicken. Denn CHEP bringt um den Jahreswechsel herum den neuen CHEP Dolly auf den Markt. In Bauform und Abmessungen identisch zur neuen Viertelpalette, verfügt er zusätzlich über lenkbare Räder an seiner Unterseite. Dies ist besonders bei kleinen Einzelhändlern von Vorteil, denn so kann eine Person allein, ganz ohne Hubwagen oder ähnliche Hilfsmittel, den Dolly bewegen – sogar voll beladen. Die Entwicklung der neuen CHEP Viertelpalette und des neuen Dolly zeigt, dass CHEP sehr viel Wert auf die Wünsche und Anforderungen seiner Kunden legt. Denn gerade durch die enge Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern, wie etwa in den LMS-Workshops, entstehen neue Ideen und Innovationen, die wirklichen Mehrwert bedeuten. Die Zukunft der Logistik ist also auch in Zukunft Blau. ◆

Über CHEP

CHEP ist ein globaler Anbieter von Supply-Chain-Lösungen für Konsumgüter, frische Lebensmittel, Getränke sowie den Fertigungs- und Einzelhandelssektor in über 60 Ländern. CHEP bietet ein breites Sortiment von Logistik- und Betriebsplattformen und Support-Services, die konzipiert wurden, um die Leistung zu erhöhen und Risiken zu verringern, während die ökologische Nachhaltigkeit gleichzeitig verbessert wird.